

## Das Technische Gymnasium *Schulart*

Das technische Gymnasium zählt zu den beruflichen Gymnasien, welche die Schülerinnen und Schüler zur allgemeinen Hochschulreife führen.

Berufliche Gymnasien schaffen die Grundlage für die Ausbildung in qualifizierten Berufen mit erhöhten Anforderungen und die Ausübung von Führungspositionen in allen Bereichen.

Die inhaltliche Verzahnung von berufsspezifischen Profulfächern und den Fächern der Allgemeinbildung führt zu einer breiten und vertieften Bildung sowie zur Fähigkeit, in Systemzusammenhängen zu denken und zu handeln.

## Das Technische Gymnasium *Voraussetzungen*

Benötigt wird ein mittlerer Bildungsabschluss oder die Fachschulreife mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik. Dabei muss in jedem der drei Fächer die Leistung mit mindestens ausreichend beurteilt sein.

Voraussetzung für Bewerber aus Gymnasien ist die Versetzung in die 10. oder 11. Klasse.

## Das Technische Gymnasium *Aufnahme*

Für das kommende Schuljahr kann man sich bis zum 1. März an der Louis-Lepoix-Schule anmelden. Die Anmeldung erfolgt über den Aufnahmeantrag auf unserer Webseite.

**Die Bewerbung erfolgt nur an dem beruflichen Gymnasium der 1. Priorität mit:**

- einem ausgefüllten Aufnahmeantrag
- einer beglaubigten Kopie des letzten Schulzeugnisses
- einem tabellarischen Lebenslauf

Eine persönliche Beratung ist am Tag der offenen Tür oder auch gerne telefonisch möglich.



Louis-Lepoix-Schule  
Weil gute Bildung **bunt** ist.

# GESTALTUNGS- UND MEDIEN-TECHNIK

## AM TECHNISCHEN GYMNASIUM



Balger Straße 15  
76532 Baden - Baden  
Telefon 07221 / 93 19 - 46  
Telefax 07221 / 93 19 - 60  
info@lls-bad.de  
www.lls-bad.de  
Fachbereich TG:  
Telefon 07221 / 9319 - 030  
Telefax 07221 / 9319 - 60  
TG@lls-bad.de



# Gestaltungs- und Medientechnik **Inhalte**

GMT gewährt Einblicke in die Vielfalt der Gestaltung:

- Mediengestaltung
- Produktgestaltung
- Kommunikationsdesign
- Web- und Screendesign

**Eingangsklasse:** Hier wird das Zusammenspiel von Formen, Flächen, Farben und Schrift sowie die damit verbundenen Bedeutungen und Wirkungen behandelt. Themenfelder sind die visuelle Kommunikation, die zeichnerische Darstellung in der Produktgestaltung, Grundlagen der Mediengestaltung und Medientechnik sowie Methoden des Projekt- und Designmanagements.

**Jahrgangsstufe 1:** Im Mittelpunkt stehen die Konzeption, Gestaltung sowie Produktion von Printmedien und Produkten. Neben einem Grundlagenwissen zu Technologien in der Produktgestaltung und Designtendenzen werden Methoden der Medien- und Produktanalyse sowie des Designmanagements vermittelt.

**Jahrgangsstufe 2:** Schwerpunkte des dritten Jahres bilden die Konzeption, Gestaltung und Produktion digitaler Medien, beispielsweise bei der Gestaltung einer Webseite oder einer multimedial gestützten Präsentation. Daneben werden grundlegende Aspekte des Urheber- und Medienrechts vermittelt.

**Kooperationspartnern:** Darüber hinaus erfolgt eine projektorientierte Zusammenarbeit mit Fachfirmen und Unternehmen.



# Gestaltungs- und Medientechnik **Ziele**

- Die Vermittlung eines gestalterischen Grundlagenwissens aus den Bereichen des Produkt- und Mediendesigns sowie des Kommunikationsdesigns und der Fotografie.
- Die Vermittlung eines technischen Grundlagenwissens aus den Bereichen Medientechnik, Fertigungsverfahren, Werkstoffkunde, Technische Kommunikation und Ökologie.
- Die Vermittlung von typischen Methoden des Projekt- und Designmanagements, Prozessmanagements, der Dokumentation und der Bewertung.
- Die Vermittlung sach- und aufgabenbezogener Anwendung von geeigneter Software (z.B. Bildbearbeitungsprogramme, Vektorprogramme, Layout- und Satzprogramme, Office-Software und CAD).
- Der Erwerb der Fähigkeit, Ideen, Konzepte und Arbeitsergebnisse angemessen zu visualisieren sowie zielgruppenorientiert und strukturiert zu präsentieren.
- Die Förderung von problem-, projekt- und handlungsorientierten Denk- und Arbeitsweisen.
- Der Erwerb der Fähigkeit, Gestaltung von einer dem individuellen Geschmack unterworfenen Beliebigkeit zu unterscheiden.
- Das Kennenlernen der vielfältigen Möglichkeiten der Medienberufe.
- Vermittlung von Grundlagen für Studiengänge mit gestalterischer sowie medientechnischer Ausrichtung.

# Gestaltungs- und Medientechnik **Fächer**

## **Pflichtbereich**

Gestaltungs- und Medientechnik  
Angewandte Gestaltungs- u. Medientechnik <sup>E</sup>  
Deutsch  
Englisch Niveau A  
Geschichte/Gemeinschaftskunde  
Religionslehre/Ethik  
Mathematik  
Physik <sup>E</sup>  
Chemie <sup>E</sup>  
Computertechnik <sup>E</sup>  
Sport  
Wirtschaftslehre <sup>J1 + J2</sup>

## **Wahlbereich bzw. Wahlpflichtbereich**

Spanisch Niveau B\* <sup>E, J1 + J2</sup>  
Medienmanagement und Technik <sup>E, J1 + J2</sup>  
Chemie (mit Labor) **oder** Physik (mit Labor) <sup>J1 + J2</sup>  
Computertechnik <sup>J1 + J2</sup>  
Seminar Kurs <sup>J1</sup>

\* Pflicht bei mittlerem Bildungsabschluss ohne zweite Fremdsprache

<sup>E</sup> in Eingangsklasse

<sup>J1</sup> in Jahrgangsstufe 1

<sup>J2</sup> in Jahrgangsstufe 2